

Ressort: Politik

Ifo-Chef Sinn: Deutschland muss Großbritannien in der EU halten

München, 08.05.2015, 17:24 Uhr

GDN - Der Präsident des Münchner Ifo-Instituts, Hans-Werner Sinn, hat die Bundesregierung aufgefordert, sich aktiv für einen Verbleib Großbritanniens in der EU einzusetzen. "Die EU-Gegner unter den Konservativen werden nun Oberwasser spüren und England aus der EU herausdrängen wollen", sagte Sinn dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

"Deutschland muss alles tun, Großbritannien in der EU zu halten, denn sonst mutiert die EU zu einem französisch dominierten Staatenbund, dessen Zentrum weit im Südwesten liegt und der sich mehr und mehr von der Marktwirtschaft zur Planwirtschaft hin bewegt." Dazu gehöre auch, "allmählich aus der unheilvollen Rettungsarchitektur, die ihren Namen wirklich nicht verdient, auszusteigen und in der EU wieder stärker auf eine Politik der Selbstverantwortung, Regeltreue und Budgetdisziplin zu drängen". Der Chefvolkswirt der Commerzbank, Jörg Krämer, sieht nicht zwangsläufig Probleme auf die britische Wirtschaft zukommen, sollte das Land die EU verlassen. "Es ist sogar möglich, dass ein Großbritannien außerhalb der EU sein angelsächsisch-marktwirtschaftliches Profil schärft und damit als Standort für Unternehmen attraktiver wird", sagte Krämer dem "Handelsblatt". Probleme werde eher die EU bekommen, fügte der Ökonom hinzu. "Denn mit Großbritannien würde die EU eine große Volkswirtschaft verlieren, die in den vergangenen Jahren stärker gewachsen ist als die restlichen EU-Länder", erläuterte Krämer. "Außerdem nähme die wirtschaftspolitische Symmetrie in der EU Schaden, wenn das marktwirtschaftlich orientierte Großbritannien austräte." Deutschland würde dann, sagte Krämer weiter, in einigen wirtschaftspolitischen Fragen einen Bundesgenossen verlieren. "Der Einfluss der staatsgläubigen Franzosen würde größer."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54267/ifo-chef-sinn-deutschland-muss-grossbritannien-in-der-eu-halten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619